

Curriculum für das Masterstudium *European Master in Health and Physical Activity*

Stand: Juli 2013

Mitteilungsblatt UG 2002 vom 22.06.2010, 30. Stück, Nummer 171

1. (geringfügige) Änderung Mitteilungsblatt UG 2002 vom 26.06.2013, 34. Stück, Nummer 243

Rechtsverbindlich sind allein die im Mitteilungsblatt der Universität Wien kundgemachten Texte.

§ 1 Studienziel(e) und Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des integrativen Masterstudiums *European Master in Health and Physical Activity* an der Universität Wien ist, den Studierenden ein fundiertes Verständnis der wissenschaftlichen, biologischen, psychosozialen und gesellschaftlichen Aspekte der körperlichen Leistungsfähigkeit in verschiedenen Altersgruppen und unterschiedlichen Gesundheitszuständen zu vermitteln.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums *European Master in Health and Physical Activity* an der Universität Wien sind über ein Bachelorstudium hinaus befähigt auf wissenschaftlich informierte Weise eigenständig oder in Teamarbeit Problemstellungen im Rahmen von Grundlagen- und/oder angewandter Forschung zu bearbeiten und konkret umzusetzen.

Weiters sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, Trainingseinheiten zu planen, zu organisieren, zu koordinieren und durchzuführen, sei es nun im Rahmen von Freizeitaktivitäten, zum Stressmanagement, zur Gesundheitsvorsorge, zur psychosozialen Integration, zur Bewältigung von Verletzungen und Invalidität oder zur Rehabilitation.

Durch die internationale Ausrichtung des Masterstudiums sind die Absolventinnen und Absolventen im besonderen Maße befähigt, die erworbenen Kenntnisse in einem europäischen bzw. internationalen Umfeld umzusetzen.

(3) Das Masterstudium *European Master in Health and Physical Activity* an der Universität Wien vermittelt den Studierenden folgende wissenschaftliche Qualifikationen auf dem Gebiet der integrativen Sportwissenschaft:

- Kompetenz zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Kompetenz zur Problemfindung und -lösung
- Kompetenz zur Auswahl und Anwendung von geeigneten wissenschaftlichen Forschungsmethoden
- Fundiertes Verständnis von biologischen, psychosozialen und gesellschaftlichen Aspekten der körperlichen Aktivität und Leistungsfähigkeit in verschiedenen Altersgruppen und bei unterschiedlichen Gesundheitszuständen
- Fähigkeit, diese Aspekte von verschiedenen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Gesichtspunkten zu analysieren und in praktische Lösungsvorschläge umzusetzen
- Kompetenz, sich neben der Muttersprache vor allem in Englisch auf gehobenem Niveau auszudrücken
- Durch die geforderte Mobilität lernen die Studierenden, sich in zumindest einem weiteren europäischen Kulturraum zu bewegen

(4) Berufliche Einsatzmöglichkeiten: Das Masterstudium ist eine Berufsvorbildung. Der Aufbau des Masterstudiums *European Master in Health and Physical Activity* an der Universität Wien berücksichtigt vor allem den fächerübergreifenden Aspekt (Sportwissenschaft, Biologie, Genetik, Medizin, Psychologie, Soziologie, Didaktik) des Zusammenhangs zwischen körperlicher Aktivität und Gesundheit. Dabei werden die Studierenden in Themen ausgebildet, die global von gesellschaftlicher und gesundheitspolitischer Bedeutung sind.

Mögliche Aktivitätsfelder der Absolventinnen und Absolventen sind (ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben):

- Öffentliches Gesundheitswesen
- Private Firmen im Fitness- und Gesundheitswesen
- Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz
- Bereitstellung von Trainingsprogrammen angepasst auf die Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen
- Fitness- und Wellnessclubs
- Rehabilitationseinrichtungen
- Sozialberatungsstellen
- Kindergärten und Schulen
- Tourismusbranche
- Beratung von Entscheidungsträgern im Bereich Gesundheitsvorsorge, Fitness, Rehabilitation, ...

Auf Grund der thematischen Orientierung und der intensiven Studienerfahrung an den Partneruniversitäten wird vor allem auf die erweiterten beruflichen Möglichkeiten im europäischen Raum hingewiesen.

§ 2 Dauer und Umfang

(1) Das Masterstudium *European Master in Health and Physical Activity* umfasst 120 ECTS-Punkte. Dies entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 4 Semestern.

(2) Diese 120 ECTS-Punkte verteilen sich auf 6 Module, die Masterarbeit und die Masterprüfung wie folgt:

Allgemeines Intensivmodul-1	15 ECTS
Allgemeines Intensivmodul-2	15 ECTS
Allgemeines Intensivmodul-3	15 ECTS
Allgemeines Intensivmodul-4	15 ECTS
Spezialisierungsmodul	15 ECTS
Wahlmodul	15 ECTS
Masterarbeit	25 ECTS
Masterprüfung	5 ECTS
GESAMT	120 ECTS

(3) Im Rahmen des Masterstudiums *European Master in Health and Physical Activity* wird der Unterricht ausschließlich in englischer Sprache abgehalten.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zum Masterstudium setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.

Fachlich in Frage kommend sind jedenfalls das Bachelorstudium Sportwissenschaft an der Universität Wien.

Wenn die Gleichwertigkeit grundsätzlich gegeben ist, und nur einzelne Ergänzungen auf die volle Gleichwertigkeit fehlen, können zur Erlangung der vollen Gleichwertigkeit zusätzliche Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Ausmaß von maximal 30 ECTS-Punkten vorgeschrieben werden, die im Verlauf des Masterstudiums zu absolvieren sind.

Da das Masterstudium ausschließlich in englischer Sprache abgehalten wird, sind Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 nachzuweisen.

§ 4 Akademischer Grad

(1) Absolventinnen bzw. Absolventen des Masterstudiums *European Master in Health and Physical Activity* ist der akademische Grad „*Master of Science*“ – abgekürzt MSc - zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem Namen nachzustellen.

(2) Erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums *European Master in Health and Physical Activity* wird ergänzend zum Diplom ein Diploma Supplement ausgestellt, das Informationen über die speziellen Charakteristika des Masterstudiums enthält.

(3) Der nach Abschluss des Masterstudiums *European Master in Health and Physical Activity* verliehene akademische Grad MSc ist äquivalent zu den an den Partneruniversitäten verliehenen nationalen akademischen Graden.

§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

Das Masterstudium *European Master in Health and Physical Activity* weist folgende inhaltliche Struktur auf:

Ein wesentlicher Bestandteil des Masterstudiums ist die Mobilität der Studierenden. Deshalb wird das Masterstudium in Kooperation mit internationalen Partneruniversitäten, insbesondere der *Universität für Bewegungswissenschaften in Rom (IUSM)*, durchgeführt.

Folgende Lehrmodule werden als Vorlesungsseminare in geblockter Form an der Universität Rom für Bewegungswissenschaften (IUSM) angeboten:

Allgemeines Intensivmodul-1

Allgemeines Intensivmodul -1	15 ECTS
BIOMEDIZINISCHE ASPEKTE VON GESUNDHEIT UND SPORT	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Epidemiologische, biologische, genetische und medizinische Erkenntnisse hinsichtlich körperlicher Aktivität, Public Health und Fitness einzuordnen und umsetzen zu können• Grundlegende Erkenntnisse hinsichtlich des Zusammenhangs zwischen Genetik, Umwelt, Gesundheit, Krankheit und körperlicher Aktivität einordnen zu können• Wissenschaftlich fundierte Trainingsprogramme für einzelne KundenInnen bzw. Gruppen unterschiedlichen Leistungsniveaus, Alters und Gesundheitszustandes bzw. mit unterschiedlichen Erkrankungen planen, erstellen, durchführen, überwachen, bewerten und anleiten zu können• Moderne biomechanische Analysemethoden zur Erfassung von körperlicher Aktivität und sportmotorischer Eigenschaften einordnen zu können• Wissenschaftlich basierten Test- und Analysemethoden bei verschiedenen Altersgruppen und Personen mit unterschiedlichen medizinischen Problemen durchführen und interpretieren zu können

LV-Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Epidemiologische, genetische, biologische und sportmedizinische Grundlagen von körperlicher Aktivität und Gesundheit • Trainingsprinzipien eines gesundheitsorientierten Ausdauer- und Krafttrainings im Fitness- und Wellnessbereich • Biomechanische Grundlagen und Anwendung biomechanischer Methoden im gesundheitsorientierten Fitnesssport • Gestaltung, Durchführung und Bewertung von Test- und Analyseverfahren zur Erfassung der körperlichen Aktivität, der körperlichen Leistungsfähigkeit und des physischen Fitnesszustandes
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Englischkenntnisse auf Niveau B2 • Mobilität (Universität Rom für Bewegungswissenschaften (IUSM), Italien)
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung • Schriftliche Modulprüfung über die LV-Inhalte
Lehrveranstaltungen	Vorlesungsproseminar (VOPS), das als Ringlehrveranstaltung unter Mitwirkung von Lehrenden aller Partneruniversitäten abgehalten wird

Allgemeines Intensivmodul-2

Allgemeines Intensivmodul -2		15 ECTS
PSYCHISCHE, PÄDAGOGISCHE UND SOZIALE ASPEKTE VON GESUNDHEIT UND KÖRPERLICHER AKTIVITÄT		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Erkenntnisse über die Auswirkungen körperlicher Aktivität auf kognitive Prozesse und geistige sowie psycho-soziale Aspekte der Gesundheit darstellen zu können • Sozioökonomischen Aspekt von körperlicher Aktivität darstellen zu können • Pädagogische und philosophische Aspekte körperlicher Aktivität darstellen zu können • Verständnis grundlegender biologischer und psychosozialer Vorgänge des Wachstumsprozesses • Erkennen von Faktoren, die die körperliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen vorherbestimmen, ermöglichen und forcieren können • Verstehen des Einflusses von körperlicher Aktivität und kognitiven Fähigkeiten im Kindes- und Jugendalter • Fähigkeit zur Anwendung verschiedener Methoden zur Bestimmung der motorischen Entwicklung von Kindern • Theoretisches Wissen zur Umsetzung der Prinzipien der Trainingsplanung im Kindes- und Jugendalter und Abschätzung der Trainingseffekte 	
LV-Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Psychologische Aspekte körperlicher Aktivität • Soziologische Aspekte körperlicher Aktivität • Pädagogische, didaktische und philosophische Aspekte körperlicher Aktivität • Biologische und psychosoziale Aspekte von Wachstum und Entwicklung • Körperliche Aktivität, Fitness und Kindergesundheit • Entwicklung von Motorik und kognitiven Fähigkeiten in Zusammenhang mit körperlicher Aktivität 	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Englischkenntnisse auf Niveau B2 • Mobilität (Universität Rom für Bewegungswissenschaften (IUSM), Italien) 	
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung • Schriftliche Modulprüfung über die LV-Inhalte 	

Lehrveranstaltungen	Vorlesungsproseminar (VOPS), das als Ringlehrveranstaltung unter Mitwirkung von Lehrenden aller Partneruniversitäten abgehalten wird
----------------------------	---

Allgemeines Intensivmodul-3

Allgemeines Intensivmodul-3		15 ECTS
KÖRPERLICHE AKTIVITÄT IM SENIORENALTER SOWIE PRÄVENTION UND REHABILITATION		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis divergierender Theorien im Bezug auf den Alterungsprozess • Fähigkeit zur Herstellung des Zusammenhangs zwischen körperlicher Aktivität, Altern und oxidativem Stress • Verständnis des Einflusses von körperlicher Aktivität und kognitiven Fähigkeiten im fortgeschrittenen Alter • Beurteilung des Zusammenhangs zwischen aktivem Lebensstil und funktionellen Fähigkeiten • Fähigkeit zur Planung und Umsetzung von auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten von älteren Personen zugeschnittenen Trainingsplänen • Theoretische und angewandte Kenntnisse der Bewegungstherapie und Rehabilitation 	
LV-Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Biologische, epidemiologische und kognitive Aspekte des Alterungsprozesses • Training als therapeutischer Ansatz zur Verbesserung der körperlichen und kognitiven Leistungsfähigkeit im Alter • Aktiver versus inaktiver Lifestyle • Psychosoziale und kulturelle Gerontologie • Funktionelle Tests • ICDH-2/ICF Klassifizierung und Sporttherapie • Therapeutische Methoden (Mobilisierung, Krafttraining der oberen und unteren Extremitäten, Flexibilitätstraining, Koordinationstraining, Ausdauertraining und Aquatherapie) • Praktische Anwendung (systemische Erkrankungen, Erkrankungen der oberen/unteren Extremitäten und des Rumpfes) • Muskel-Skelett-Erkrankungen und Sport-assoziierte Gelenkprobleme • Neurorehabilitation und Rehabilitation nach Schädel-Hirn-Trauma • Prävention und Behandlung degenerativer Erkrankungen bei älteren Personen • Bildgebende diagnostische Verfahren 	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Englischkenntnisse auf Niveau B2 • Mobilität (Universität Rom für Bewegungswissenschaften (IUSM), Italien) 	
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung • Schriftliche Modulprüfung über die LV-Inhalte 	
Lehrveranstaltungen	Vorlesungsproseminar (VOPS), das als Ringlehrveranstaltung unter Mitwirkung von Lehrenden aller Partneruniversitäten abgehalten wird	

Allgemeines Intensivmodul-4

Allgemeines Intensivmodul-4		15 ECTS
FORSCHUNGSMETHODEN		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über qualitative und quantitative Forschungsmethoden • Adäquater Einsatz von qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden innerhalb abgegrenzter sportwissenschaftlicher Fragestellungen • Vertieftes Wissen um Geschichte und Theorie qualitativen Denkens • Kenntnisse über wissenschaftstheoretische Grundpositionen empirisch-quantitativer Forschung • Kenntnis (und evtl. Anwendung) von Computerprogrammen zur Unterstützung bei der Auswertung qualitativer bzw. quantitativer Daten (z. B. SPSS, MAXqda,...) • Anwendung und Interpretation statistischer Verfahren für ausgewählte Fragestellungen, Kompetenz, eine empirische sportwissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und umzusetzen • Kompetenz zur theoretischen Einarbeitung in spezifische Themengebiete • Kompetenz zur Durchführung von Studien, Experimenten und Simulationen • Kompetenz zur Aufbereitung, Auswertung und Interpretation der Ergebnisse • Kompetenz zur Erstellung eines wissenschaftlichen Beitrages (Poster, Vortrag, Artikel o. Ä.) 	
LV-Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Empirische Arbeits- und Forschungsmethoden im Fitnessbereich • Qualitative Arbeits- und Forschungsmethoden • Fähigkeit zum Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in englischer Sprache 	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Englischkenntnisse auf Niveau B2 • Siehe § 3 	
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung 	
Lehrveranstaltungen	SE Qualitative Forschungsmethoden, 3 ECTS SE Quantitative Forschungsmethoden, 3 ECTS PR Eigenständige bzw. angeleitete Mitarbeit an Forschungsprojekten, 7 ECTS SE Spezialisierungsseminar Masterarbeit, 2 ECTS	

Spezialisierungsmodul

Spezialisierungsmodul		15 ECTS
GESUNDE ERWACHSENE – FITNESS, PRÄVENTION UND PUBLIC HEALTH		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung des theoretischen Wissens aus den Allgemeinen Intensivmodulen in die Praxis • Spezialisierung auf dem Gebiet Fitness, Prävention und Public Health • Fähigkeit zur Planung und Durchführung der Masterarbeit 	
LV-Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Planung und Durchführung von empirischen Studien • Bestimmung der körperlichen Fitness (Cardiorespiratorische 	

	und muskuläre Fitness, Anthropometrie, Flexibilität und Balance, Wirbelsäulenscreening) <ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Bewegungsanalyse • Evaluation von Sportequipment • Molekularbiologische Arbeitsmethoden • Exkursion
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Absolvierung des Allgemeinen Pflichtmoduls 1 • Englischkenntnisse auf Niveau B2
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung • Schriftliche Abschlussarbeit
Lehrveranstaltungen	Vorlesungsseminar (VOSE), das an der Universität Wien abgehalten wird

Zusätzlich zu den Allgemeinen Intensivmodulen 1-4 und dem Spezialisierungsmodul ist mindestens eines aus den 4 Wahlmodulen an den Partneruniversitäten zu absolvieren. Die Leistungen der Wahlmodule können auch im Rahmen eines Internships an einer der Partneruniversitäten erbracht werden.

Wahlmodul-1		15 ECTS
KINDER – UNTERRICHT, PRÄVENTION UND ENTWICKLUNG		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung des theoretischen Wissens aus den Allgemeinen Intensivmodulen in die Praxis • Spezialisierung auf dem Gebiet Kinder – Unterricht, Prävention und Entwicklung 	
LV-Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Körperliche Aktivität und Gesundheit bei Kindern • Wachstum, Reifeprozess und Genetik • Motorikentwicklung • Körperliche Aktivität, biologische und mentale Gesundheit • Epidemiologie von Übergewicht und Adipositas bei Kindern • Interaktion von Ernährung und körperlicher Aktivität • Änderung des körperlichen Aktivitätsverhaltens • spezielle Messmethoden (Motorikentwicklung, Anthropometrie, körperliche Aktivität, Muskelkraft, Ausdauer) • Verletzungsprävention bei Kindern • Planung und Durchführung von Bewegungsinterventionen bei verschiedenen Zielgruppen (Einfluss von Geschlecht, Übergewicht, Ethnizität, ...) • Datenanalyse 	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausreichende Englischkenntnisse (B2) • Mobilität 	
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung • Referat oder Posterpräsentation • Wissenschaftliches Essay, Abschlussarbeit oder Reflexionspapier 	
Lehrveranstaltungen	Vorlesungsseminar (VOSE) oder Internship	

Wahlmodul-2		15 ECTS
SENIOREN – ALTERN, WELLNESS UND ALLTAGSBEWÄLTIGUNG		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung des theoretischen Wissens aus den Allgemeinen Intensivmodulen in die Praxis • Spezialisierung auf dem Gebiet Senioren – Altern, Wellness und Alltagsbewältigung 	
LV-Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen des Alterns in Bezug auf Sport und das Politikfeld der öffentlichen Gesundheit • Physiologische und biomechanische Veränderungen im Alterungsprozess und bei altersbedingten Krankheitsbildern 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Biologisch-physiologische und kulturell-humanistische Zugänge zum Studium von Alter und körperlicher Aktivität • Tests der körperlichen Leistungsfähigkeit bei älteren Menschen • Erstellung von Trainingsprogrammen für ältere Menschen
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausreichende Englischkenntnisse (B2) • Mobilität
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung • Referat oder Posterpräsentation • Wissenschaftliches Essay, Abschlussarbeit oder Reflexionspapier
Lehrveranstaltungen	Vorlesungsseminar (VOSE) oder Intenship
Wahlmodul-3	
15 ECTS	
BEWEGUNGSTHERAPIE VON SPEZIELLEN ZIELGRUPPEN	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung des theoretischen Wissens aus den Allgemeinen Intensivmodulen in die Praxis • Spezialisierung auf dem Gebiet der Bewegungstherapie von speziellen Zielgruppen
LV-Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Körperliche Aktivität und der Rehabilitationsprozess von Tumormpatienten • Genetik und die Anpassung der Herz-Kreislaufsystems in SpitzensportlerInnen • Herz-Kreislafrisikofaktoren • Theorie und Praxis verschiedener Entspannungstechniken • Aquatherapie • Wahrnehmung von Körper und Schmerz • Bewältigung von Schmerz und Verletzungen
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausreichende Englischkenntnisse (B2) • Mobilität
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung • Referat oder Posterpräsentation • Wissenschaftliches Essay, Abschlussarbeit oder Reflexionspapier
Lehrveranstaltungen	Vorlesungsseminar (VOSE) oder Internship

Wahlmodul-4	
15 ECTS	
REHABILITATION, MUSKEL-SKELETT-ERKRANKUNGEN UND SPORT-ASSOZIIERTE GELENKSPROBLEME	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung des theoretischen Wissens aus den Allgemeinen Intensivmodulen in die Praxis • Spezialisierung auf dem Gebiet der (Neuro)Rehabilitation, Muskel-Skelett-Erkrankungen und Sport-assozierten Gelenkproblemen
LV-Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Physikalisch-medizinische Anamnese, Bestimmung des Schmerzniveaus, Beeinflussung der Lebensqualität • physikalische Untersuchungsmethoden (Bewegungsumfang, Testung von Muskelkraft und –funktion, Palpation, ...) • Diagnostische Hilfsmittel (Röntgen, MRI, CT, Ultraschall, Dynamometrie, Kraftplattform, ...) • Individuelle Entwicklung von rehabilitativen Übungsanweisungen • Betreuung von Patienten und Patientinnen in Zusammenarbeit mit Medizinerinnen und PhysiotherapeutInnen

Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Ausreichende Englischkenntnisse (B2)• Mobilität
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none">• Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung• Referat oder Posterpräsentation• Wissenschaftliches Essay, Abschlussarbeit oder Reflexionspapier
Lehrveranstaltungen	Vorlesungsseminar (VOSE) oder Internship

§ 6 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für die Studierende oder den Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

(2) Das Thema der Masterarbeit ist aus dem Themenbereich des Spezialisierungsmoduls oder einem Wahlmodul zu entnehmen. Soll ein anderer Gegenstand gewählt werden oder bestehen bezüglich der Zuordnung des gewählten Themas Unklarheiten, liegt die Entscheidung über die Zulässigkeit beim zuständigen akademischen Organ.

(3) Die Masterarbeit hat einen Umfang von 25 ECTS Punkten und ist an der Universität Wien zu verfassen.

§ 7 Masterprüfung – Voraussetzung

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit.

(2) Die Masterprüfung (Defensio) ist in Form einer öffentlich angekündigten, öffentlich zugänglichen und kommissionellen Defensio der Masterarbeit vor einem internationalen Prüfungssenat abzulegen.

(3) Die Masterprüfung hat einen Umfang von 5 ECTS Punkten und ist an der Universität Wien abzulegen.

§ 8 Einteilung der Lehrveranstaltungen

Grundsätzlich haben die einzelnen Module des Masterstudiums *European Master in Health and Physical Activity* Ringvorlesungscharakter, das heißt sie werden von mehreren Lehrveranstaltungsleiter und Lehrveranstaltungsleiterinnen gemeinsam und in geblockter Form abgehalten. Die Lehrveranstaltungsleiter und Lehrveranstaltungsleiterinnen werden bei den Allgemeinen Intensivmodulen von allen Partneruniversitäten zur Universität Rom für Bewegungswissenschaften (IUSM) entsandt. Das Spezialisierungsmodul wird ausschließlich durch Lehrveranstaltungsleiter und Lehrveranstaltungsleiterinnen der Universität Wien ebenfalls in geblockter Form an der Universität Wien abgehalten. Die genaue Struktur der Wahlmodule obliegt den Besonderheiten der anbietenden Partneruniversitäten.

Die zu absolvierenden Lehrveranstaltungen der Allgemeinen Intensivmodule 1-4 können als **Vorlesungsproseminare (VOPS)** charakterisiert werden. Das heißt sie sind prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen, die aus Vorlesungen der Lehrveranstaltungsleiter und Lehrveranstaltungsleiterinnen sowie der aktiven Mitarbeit der Studierenden bestehen. Bewertet wird im Sinne einer kombinierten Modulprüfung.

Die **Vorlesungsseminare (VOSE)** der Spezialisierungsmodule bzw. Wahlmodule sind ebenfalls prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen. Theoretische Aspekte werden im Rahmen von Vorlesungen der Lehrveranstaltungsleiter und Lehrveranstaltungsleiterinnen behandelt. Bewertet werden hier die wissenschaftliche Umsetzung in Übungsbeispielen, die aktive Mitarbeit der Studierenden, die Referate und/oder die je nach Thema eigenständig zu verfassende Abschlussarbeit.

Bei **Internships** steht im Gegensatz zu den Vorlesungsseminaren die Praxis im Rahmen von Feldstudien an den Partneruniversitäten im Vordergrund. Bewertet wird neben der aktiven Teilnahme die audiovisuelle Präsentation der erhobenen Daten. Internships sind prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen bei denen die Erlernung und Anwendung praktischer Fertigkeiten im Vordergrund stehen.

§ 9 Teilnahmebeschränkungen

(1) Um die Qualität der Lehre in englischer Sprache gewährleisten zu können, wird die maximal mögliche Anzahl der Studierenden, die in die einzelnen Module aufgenommen werden können, jährlich in Absprache mit den Consortialpartnern festgelegt.

(2) Für die Lehrveranstaltungen des Spezialisierungsmoduls gilt eine generelle Teilnahmebeschränkung von 20 Studierenden.

(3) Wenn bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl die Zahl der Anmeldungen die Zahl der vorhandenen Plätze übersteigt, erfolgt die Aufnahme nach dem vom zuständigen akademischen Organ festgelegten Anmeldeverfahren. Zur Rechtswirksamkeit hat das zuständige akademische Organ das Verfahren im Mitteilungsblatt der Universität Wien festzulegen.

(3) Die Lehrveranstaltungsleiterinnen und Lehrveranstaltungsleiter sind berechtigt, im Einvernehmen mit dem zuständigen akademischen Organ für bestimmte Lehrveranstaltungen von der Bestimmung des Abs. 1 Ausnahmen zuzulassen.

§ 10 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die Ziele, die Inhalte und die Art der Leistungskontrolle gemäß der Satzung bekannt zu geben.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen und wird von den Vortragenden bekannt gegeben. Dies gilt insbesondere für Modulprüfungen.

(3) Verbot der Doppelanrechnung

Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für das als Zulassungsvoraussetzung geltende Studium absolviert wurden, können im Masterstudium nicht nochmals anerkannt werden.

§ 11 Inkrafttreten

(1) Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2010 in Kraft.

(2) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 26.06.2013, Nr. 243, Stück 34, treten mit 1. Oktober 2013 in Kraft.

§ 12 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die im Wintersemester 2010/11 ihr Studium beginnen.

(2) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums einem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen *European Master Programms in Health and Physical Activity* unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30. November 2011 abzuschließen.

§ 13

Im Rahmen von Übergangsbestimmungen gilt bis zum Wintersemester 2013, dass nur 15 der zur Anerkennung eines Joint Degrees notwendigen 30 ECTS-Punkten sowie die Masterarbeit und Masterprüfung direkt an der Universität Wien abgelegt werden müssen.

Die Bestimmungen des §3 Zulassungsvoraussetzungen sind sinngemäß anzuwenden.

